

Sehr geehrte Musik- und HiFifreunde,

Kennen sie das auch ? Man hat eine sehr gute, eventuell sogar von einem Spezialisten aufgearbeitete Anlage und die besten Boxen die eine hohe Dynamik und ein Abgerundetes Klangbild eigentlich garantieren sollen ? Aber dennoch klingt das Setup irgendwie unrund, die Bässe irgendwie undefiniert die Höhen irgendwie stumpf? Gerade so, dass sich das feine Ohr daran stößt und die Musik nicht mehr richtig genießen kann ?

Haben sie Schonmal daran gedacht, das es vielleicht nicht an den Boxen oder der Anlage liegt, sondern an einem sehr wichtigen Teil der zwischen den Komponenten liegt ? Den Kabeln ?

Hifi Spezialisten wissen seit Jahren, das die Beschaffenheit der Audiokabel feine, aber entscheidende Auswirkungen auf das Klangbild einer HiFi Anlage haben kann. Häufig werden neue Kabel extra eingebrannt um sie Künstlich zu altern.

Wir haben einen anderen Lösungsansatz !

Natürlich kann man Kabel künstlich „altern“ Ähnlich wie (billiger) Alkohol künstlich gealtert wird. Diese, so genannte, „Schnellalterung“ wird dadurch vollzogen, das das frisch gebrannte Produkt zusammen mit angekohlten Eichenholzstückchen, welche das Holzfass simulieren sollen, in Kunststofffässer gefüllt wird und dann, um die Lagerung über das Jahr zu simulieren, jeweils für einige Tage kalt dann wider einige Tage warm gelagert wird.

Der Geschmack des Alkohols verändert sich dabei. Frisch gebrannter Whisky beispielsweise ist untrinkbar, er muss gealtert werden um den bekannten Geschmack zu entfalten. Dennoch wird jeder Whisky-Liebhaber künstlich gealterten Whisky verabscheuen, da er geschmacklich nicht ansatzweise an einen natürlich gealterten herankommt.

Ebenso gilt „je länger die Lagerung, desto besser das Produkt“. Auch wir haben nun einen Weg Gefunden wie wir alte Kabel für die Audiophile Bevölkerung bereitstellen können. Durch einen Zufall erhielten wir ein mittleres Kontingent an alten Kabeln und Leitungen aus einer Werkstätte, diese Kabel waren dort im Einsatz um Schwere und Leistungsstarke Maschinen zu versorgen. Diese Kabel wurden, durch ihren über 40 Jährigen, täglichen, Einsatz sowie vieler dabei aufgetretener Strom- und Spannungsspitzen und Temperaturschwankungen sehr gut gealtert. Ähnlich wie auch der Whisky nach seiner Reifung abgefüllt wird, „füllen“ auch wir das gealterte

Leitermaterial (ausschließlich hochwertiges Kupfer) in ein neues Kabel. Dieser wichtige Schritt ist erforderlich, da die Originalen Leitungen auf Strom aber keinesfalls auf HiFi Audioanwendungen ausgelegt waren. Dieses wird anschließend durch verschiedene Verfahren genauestens geprüft um eventuell gebrochene Drähte oder schadhafte Drähte zu erkennen und zu entfernen, um unerwünschte Schwingungen eventueller Bruchstellen im Kabel zu vermeiden und so ein homogenes, komprimiertes Schwingen der gesamten Leitung zu ermöglichen. Verzichten sie zukünftig auf künstlich gealterte Kabel und nutzen sie Kabel die wirklich ein gewisses Alter besitzen.

Da wir lieber mehr Zeit in die Entwicklung und Verbesserung unserer Produkte Stecken, verzichten wir auf die (Zeitintensive) wartung und Pflege einer Webpräsenz. Sollten wir dennoch ihr Interesse geweckt haben, scheuen sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Unsere Mailadresse lautet **kabelklang@gmx.at**